



Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Heidelberg Città di Locarno

Unterstützung:

Gustav-Stresemann-Institut, Bonn
Stiftung Orte der deutschen Demokratieggeschichte

Wissenschaftliche Tagung in Locarno, 8.-10. Oktober 2025

Locarno 1925 – Triumph der Diplomatie oder Illusion des Friedens? Eine Bilanz nach einhundert Jahren

Tag 1: 8. Oktober 2025

15:00 – Registrierung & Willkommenskaffee

15:30 – Eröffnung der Konferenz

Begrüßung durch das Organisationsteam der FEG und durch die beteiligten Partner

16:00 – 18:00 – Sektion 1: Wegbereiter für Locarno: Herausforderungen der Friedensstiftung nach 1918

1. Von den Pariser Vorortverträgen bis Locarno: Die Suche nach Frieden
 - Eckart Conze (Marburg)
2. Wege der Auf- und Abrüstungspolitik von 1919 bis 1925
 - Daniel Stahl (Erlangen)
3. Frieden ohne Waffen? Der Pazifismus der Sozialisten vor und in Locarno
 - Jens Späth (Passau)

18.30 – 19:30 – Abendvortrag

Frieden und Diplomatie: Locarno im historischen Kontext

- Christoph Cornelißen (Frankfurt)

Tag 2: 9. Oktober 2025

9:00 – 10:30 Sektion 2: Zwischen nationaler Selbstbestimmung und kriegerischer Gewalt

1. Deutsch-Französische Verflechtungen: Zwischen Annäherung und Rivalität
 - Élise Julien (Lille)
2. Locarno, die Minderheitenfrage und der Völkerbund
 - Xosé Manoel Núñez Seixas (Santiago de Compostela)

10:30 – 10:45 Kaffee

10:45 – 12:45 – Sektion 3: Nationale Interessen

1. Die Grenzen der Friedenssicherung: Polen, Tschechoslowakei und der Schatten von Locarno
 - Miroslav Kunštát (Prag)
2. Italiens ambivalente Rolle auf der Locarno-Konferenz
 - Monica Fioravanzo (Padua)
3. Die Großen Abwesenden: die UDSSR und die USA
 - Patrick O. Cohrs (Florenz)

12:45 – 13:45 Mittagspause (Selbstverpflegung)

14:30 – 16:30 – Sektion 4: Völkerrecht und Diplomatie

1. Völkerrecht und Völkerbund: Handlungsspielräume und Grenzen
 - Marcus M. Payk (Hamburg)
2. Ideen von (Pan)Europa im Umfeld von Locarno
 - Vanessa Conze (Eichstätt)
3. Neutrale Perspektiven: Die diplomatische Rolle der Schweiz und anderer Staaten
 - Sacha Zala (Bern)

16:30 – 16:45 Kaffee

16:45 – 18.15 – Sektion 5: Regionale und globale Perspektiven

1. Locarno und die europäische Wirtschaftsordnung
 - Matthias Schulz (Genf)
 2. Locarno und das Imperium: Kolonialmächte zwischen europäischer Sicherheit und globalen Interessen
 - Jörn Leonhard (Freiburg)
-

20.00 – Gemeinsames Abendessen

Tag 3: 10. Oktober 2025

9:00 – 11:00 Uhr – Sektion 6: Medien und Öffentlichkeit: Zwischen Euphorie und Protest

1. Visualisierungen von Locarno: Photographien, Karikaturen und die Darstellung des Friedens
 - Bernd Braun (Heidelberg)
2. Zwischen Europa und Nation. Locarno in der Berichterstattung der internationalen Presse
 - Florian Greiner (Gießen)
3. Proteste gegen Locarno
 - Joana Duyster Borredà (Heidelberg)

11:00 – 11:15 Kaffee

11:15 – 13:15 – Sektion 7: Deutungen von Locarno – Locarno in der Erinnerungskultur

1. Geschichtsbilder im Wandel: Locarno in der historischen Forschung
 - Alexander Gallus (Chemnitz)
2. Geschichte(n) im Tessin: Locarno und Ascona als Erinnerungsorte der Deutschen
 - Claudio Steiger (Heidelberg)
3. Locarno in der Schweizer und städtischen Gedenkkultur: Frühere Jubiläumsfeiern und ihre Bedeutung
 - Rodolfo Huber (Locarno)

13:15 – 14:15 Mittagessen

14:30 – 15:30 – Abschluss-Podiumsdiskussion: Eine kritische Betrachtung: Was bleibt von Locarno?

Eine Diskussionsrunde über das Erbe von Locarno und seine Relevanz in der heutigen internationalen Politik. Diskutiert werden die Lehren für die Diplomatie, Bedeutung für das internationale Recht, Friedensschöpfung und multilaterale Abkommen.

Teilnehmer (3-4 maximal)

Offizielles Ende der Konferenz

16.30 Uhr – Optional: Geführter Stadtrundgang/ inkl. Bustransfer (ÖPNV) zu den historischen Stätten in Locarno und Minusio (neben *Konferenz-Palast* u.a. zum *Hotel Esplanade* als Quartier der deutschen Delegation)

Dauer der Beiträge: Jeweils 25-30 min. Vorträge + 10-15 min. Diskussion